

Unser Kind kommt in die Schule



(Quelle: pixabay)

Allgemeine Empfehlungen für einen guten Schulstart

- das Kind an geregelte **Schlaf-** und **Essenszeiten** gewöhnen
- auf abwechslungsreiche und gesunde **Ernährung** achten (Frühstück, Pause)
- als Ausgleich zur Schule Freiraum für **Bewegung** schaffen (möglichst an frischer Luft)
- auf maßvollen, zielgerichteten Umgang mit **Medien** achten
- tägliches **Vorlesen** als festes Ritual (wichtig: mit Kind über den Inhalt der Geschichte sprechen)
- persönliche **Zuwendung** zeigen, z.B. Planen gemeinsamer Erlebnisse (Ausflüge, Wanderungen, Hallenbadbesuche, Basteln, ...)
- schrittweise zur **Selbständigkeit** erziehen (durch Übernahme von kleinen Aufgaben, bei den Hausaufgaben, ...)
- auf festen, kindgerechten **Arbeitsplatz** (ruhig, hell) für Hausaufgaben achten
- **lernfördernde** Anreize schaffen (gute Spielsachen, Bücher, Musik, Sport, ...)
- machen Sie aber keinen Unterricht vorweg
- **Schulwegtraining** (Gefahrenstellen beachten, ...)
- Eile am Morgen vermeiden
- **Vertrauen** in die Fähigkeiten des Kindes zeigen
- **Erfolgslebnisse** verschaffen
- Kind durch Lob und Anerkennung **positiv verstärken**
- keine zu hohen Anforderungen und Erwartungen an das Kind stellen
- die **angeborenen Grenzen** des Kindes akzeptieren
- bei Misserfolg **Blick auf Erfolge** lenken und **entspannte Atmosphäre** schaffen
- eine **positive Einstellung zur Schule** zeigen und somit die positive Haltung des Kindes wecken , fördern und festigen
- **keine Angst** vor der Schule machen
- die **Schultüte** nicht nur mit Süßigkeiten füllen, sondern auch an originelle und sinnvolle Sachen denken (lustiger Spitzer oder Radiergummi, Plastilin, Namensstempel, Kinderkassette, Malbuch, kleines Bilderbuch zum Schulanfang, Haarspangen, Geldbeutel, gute Trinkflasche,)
- Kauf eines **Schulranzens**
Kind zur Anprobe mitnehmen / auf gute Rückenpolsterung sowie breite, automatisch verstellbare Tragriemen achten / Rückstrahler und Reflexfolien zur Sicherheit im Straßenverkehr / Extrafach für das Pausenbrot / kippsticheres Stehen auf dem Boden
- **Federmäppchen:** einfach genügt (auf Qualität der Ausstattung achten)

Kann ich mit meinem Kind Schulfähigkeit trainieren ?

Konzentration und Durchhaltevermögen

- Puzzles, Memory, Geschicklichkeitsspiele
- wenig Fernsehen und Computerspiele
- feste Vorlesezeiten einrichten

Selbständigkeit

- kleine Aufgaben übertragen
- z.B. Kindergartentasche miteinräumen
- selber manche Kleidungsstücke herauslegen dürfen

Emotionale Belastbarkeit

- Anstrengung ihres Kindes erkennen und loben
- Unterstützung unabhängig vom Erfolg
- Vergleiche vermeiden
- Trost und Ermunterung bei Misserfolgen

Grobmotorik

- Sportliche Betätigungen wie z.B. Kinderturnen im Verein / Fußball / Schwimmen / ...
- Balancierübungen auf Baumstämmen im Wald
- Übungen mit Bällen (Werfen, Fangen, Rollen, Prellen, ...)
- Hüpfen auf dem Trampolin
- Radfahren, Roller fahren

Feinmotorik

- Kneten, Malen, Schneiden, Reißen, ...
- Perlen auffädeln
- Bauen mit Bausteinen / Legosteinen
- Labyrinth auf Zeichenblätter durchfahren

Sprache

- Regelmäßiges Vorlesen aus Kinderbüchern / über den Inhalt sprechen
- Geschichten, Erlebtes erzählen lassen
- Kinderreime, Abzählverse, Zungenbrecher / Lieder singen

Größen- und Mengenauffassung

- Zählen spielerisch ins tägliche Leben miteinbeziehen
- z.B. „wie viele Teller müssen wir auf den Tisch stellen“
- Gesellschaftsspiele (z.B. Domino, Würfel- und Kartenspiele)

Welche Fähigkeiten setzt man bei einem Schulanfänger voraus ?

- kleine Aufträge selbständig erledigen
- mehrere Aufträge hintereinander ausführen
- sich an vereinbarte Regeln halten
- Rücksicht auf andere nehmen
- etwas abwarten, ohne ständig zu quengeln
- Enttäuschungen aushalten können
- seine eigenen Wünsche manchmal zurückstellen
- mit anderen etwas teilen
- sich in der Gruppe etwas sagen trauen
- sich so äußern, dass man versteht, was es meint
- kleine Begebenheiten erzählen oder nacherzählen
- Geschichten zuhören und Wesentliches vom Inhalt wiedergeben

- mit Stiften, Wasserfarben, Klebstoff und Schere umgehen
- einen Stift spitzen
- das Federmäppchen / die Schultasche einräumen
- sich selbständig Kleider und Schuhe an- und ausziehen
- Schleife binden und Knöpfe zuknöpfen
- Nase putzen
- sich für Lesen, Schreiben, Zahlen und Buchstaben interessieren
- sich auf den Schulbeginn freuen und diesbezüglich Fragen stellen

Wenn der ein oder andere Punkt noch etwas zu wünschen übrig lässt, dann ist das kein Grund zur Sorge. Wichtig ist, dass die genannten Voraussetzungen in Ansätzen vorhanden sind.

Was sollte mein Kind können, wenn es in die Schule kommt ?

- den eigenen Namen, sein Alter und seine Adresse auswendig sagen können
- seinen Namen schreiben können, also die Buchstaben seines Namens kennen
- die wichtigsten Geldstücke kennen
- ein wenig zählen können
- Größenbegriffe kennen (größer, kleiner, mehr, weniger, ...)
- Lagebegriffe kennen (rechts, links, oben, unten, neben, ...)
- Formen erkennen (Kreis, Viereck, Dreieck, ...)
- Farben benennen und auseinanderhalten können
- die Farben der Ampel unterscheiden und verstehen können
- die Laute unserer Sprache richtig aussprechen können
- einzelne Laute aus einem Wort richtig heraushören können

Es ist jetzt ein guter Zeitpunkt,

- das Radfahren ohne Stützen anzubahnen und
- mit dem Schwimmen ohne Schwimmhilfen zu beginnen

Noch etwas ist wichtig:

Ihr Kind sollte Verhaltensweisen kennen, die das Zusammenleben erleichtern – also

- „bitte“ und „danke“ sagen
- grüßen und verabschieden
- einem anderen die Türe nicht vor der Nase zufallen lassen
- fremdes Eigentum – auch von Kindern - respektieren

**Ein Kind, das genügend und gut
gespielt hat, kann auch gut lernen!**

***Wir wünschen Ihrem Kind
einen guten und erfolgreichen Schulstart!***